

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2013-06-03

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Fraktion Unabhängige
Bürger
Telefon: (03 85) 5 45 29 66

**Antrag
Drucksache Nr.**

öffentlich

01521/2013

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Unterrichtung Ortsbeiräte

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, beginnend mit dem Haushaltsplanentwurf 2014 den Beratungsunterlagen vor Verweisung in die Ortsbeiräte eine Übersicht beizufügen, die nach Ortsbeiratsbereichen getrennt folgende Angaben enthält:
Wesentliche Investitionsvorhaben, für die Mittel im Haushaltsentwurf eingestellt wurden;
Wesentliche Investitionsvorhaben, die in den Planjahren durchgeführt werden sollten, für die jedoch keine Mittel im Haushaltsentwurf eingestellt wurden.
Den Angaben ist jeweils eine kurze Begründung beizufügen.

Begründung

Die Haushaltsplanentwürfe werden den Ortsbeiräten zur Beratung übersandt. Viele Ortsbeiräte fühlen sich jedoch damit überfordert, da der Bezug der eingeplanten Mittel zum jeweiligen Ortsbeiratsbereich oft nicht oder nur schwer erkennbar ist. Mit der Einführung der Doppik hat sich diese Problematik noch verschärft, da deren Systematik der Lesbarkeit der Haushalte eher abträglich ist.
Für die Ortsbeiräte sind bei der Beratung insbesondere die geplanten bzw. die zurückgestellten Investitionsvorhaben wichtig. Um eine tatsächliche Beratung in den Ortsbeiräten möglich zu machen, sind daher ab dem kommenden Haushalt entsprechende Übersichten zu erstellen. Diese sollen neben den geplanten Vorhaben auch diejenigen enthalten, die eigentlich in den Haushaltsjahren erfolgen sollten, jedoch zurückgestellt oder aufgegeben werden mussten.
Entsprechende Übersichten könnten z.B. lauten:
„Ortsbeiratsbereich X, Straße Y, Grundsanie rung von Einmündung a bis Kreuzung b wegen notwendiger Sanierung der Leitungen sowie der Straßenoberfläche“
Oder für ein zurückgestelltes Vorhaben:
„Ortsbeiratsbereich A, Straße B, geplante Grundsanie rung wird zurückgestellt mangels

Haushaltsmitteln, Sanierung soll nun in ... erfolgen“
Derartige Übersichten sind den Ortsbeiräten in ihrer jährlichen Besprechung mit der Oberbürgermeisterin bereits zugesagt worden, bisher wurde aber diese Zusage nicht eingehalten.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender